

<b>Beschlussvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>VL-125/2019</b>	
Fachbereich	FB I - Fachbereich Zentrale Dienste
Federführendes Amt	Bürgermeister
Datum	21.08.2019



## Gemeinde Calden

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Calden	29.08.2019	
Ausschuss für Infrastruktur und Soziales	21.08.2019	
Haupt - und Finanzausschuss	26.08.2019	
Gemeindevertretung der Gemeinde Calden	29.08.2019	

Konzept Sportplätze

### Sachdarstellung:

1. Die Verwaltung prüft seit längerer Zeit, wie und wo kurz- und mittelfristig neue Baugebiete ausgewiesen werden können.  
Eine der möglichen Variante zur Schaffung von Bauplätzen im OT Calden wäre die Nutzung des Trainingsplatzes des TSV Jahn Calden zwischen der Schillerstraße und der Wilhelmsthaler Straße.  
Zudem wird seit Jahren Klage über den schlechten Zustand des Platzes geführt, welcher in erster Linie darauf zurückzuführen ist, dass zu viele Mannschaften den Platz insbesondere im Herbst und Winter als Trainingsplatz nutzen müssen, da nur hier eine Flutlichtanlage vorhanden ist.
2. Der TSV Jahn Calden wurde über diese Überlegungen in Kenntnis gesetzt und hat sich wie folgt positioniert:
  - In keinem Fall kann der Verein ersatzlos auf einen Trainingsplatz mit Flutlicht verzichten.
  - In Anbetracht der Belastungen eines solchen Trainingsplatzes, infolge der Anzahl der Mannschaften, insbesondere in den Herbst und Wintermonaten, wird beantragt, einen Kunstrasenplatz zu bauen.
  - Der Verein verfügt selbstredend nicht über die Mittel, ein solches Projekt komplett zu finanzieren. Es besteht aber grundsätzlich die Möglichkeit, einen Eigenbeitrag sowie Eigenleistungen einzubringen.
  - Der Verein würde den Platz pachten und steht als Bauherr zur Verfügung. Infolgedessen wäre der Verein berechtigt, Fördermittel zu beantragen.  
Nach bisherigen Erkenntnissen sind
    - vom Land Fördermittel in Höhe von 20% der Kosten,
    - vom Landkreis Kassel max. 10% sowie
    - vom Landessportbund ein vierstelliger Betrag möglich

3. Folgende Orte wurden untersucht:
  - In der Nähe des bestehenden Kaiserplatzes (unterhalb der DLRG-Hütte)
  - Kaiserplatz
  - Am Lindenrondell
  - Auf dem Gelände des alten Flugplatzes
  - Gelände an der Flugplatzstraße zwischen Feuerwehr und Gewerbegebiet
  - Gelände hinter dem Bauhof Calden
  - Sportplatz Meimbressen
  - Sportplatz Ehrsten
  
4. Nach intensiver Prüfung der vorgenannten Optionen präferiert der Gemeindevorstand die Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des bestehenden Sportplatzes im OT Meimbressen.  
Gründe:
  - Es gibt bereits eine Spielgemeinschaft SG Calden/Meimbressen der Herren der Sparte Fußball.
  - Infrastruktur bereits vorhanden (Vereinsheim, Umkleidekabinen Duschen, Umzäunung, Parkplätze usw.)
  - Aufwendige und teure Tiefbauarbeiten entfallen, da die Fläche bereits gerade ist.
  - Exponierte Lage, d.h. Keine Störung der Anwohner durch Lärm und Licht, keine wesentlichen Auflagen der Aufsichtsbehörden zu erwarten
  - Kein Bodengutachten, Lichtgutachten, Umweltverträglichkeitsgutachten notwendig.
  - Zentrale Lage auch für andere Fußballvereine der Großgemeinde Calden.
  
5. Nach einer ersten Kostenschätzung durch ein Planungsbüro ist mit Projektkosten von rund 1 Mio. € zu rechnen.
  
6. Für die Vermarktung des Trainingsplatzes in Calden wurde eine Vermarktungsstudie in Auftrag gegeben. Es liegen noch keine Zahlen vor.
  
7. Der Sportplatz in Ehrsten wird derzeit ebenfalls durch den TSV Jahn Calden bei Tageslicht genutzt. Für den Fall, dass das Projekt umgesetzt wird, würde die Nutzung entfallen. Aus Sicht der Verwaltung könnte dieser Platz aufgegeben und ebenfalls vermarktet werden.
  
8. Die Abwicklung des Projektes wäre über die bestehenden Bodenbevorratungsverträge mit der Hessischen Landgesellschaft denkbar.  
Damit würden Erträge durch Verkäufe, Eigenanteile und Fördermittelweitergabe des Vereins sowie Aufwendungen über das Konto der HLG laufen  
Für den Fall, dass die Kosten nicht vollumfänglich gedeckt werden können, müssten Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Auch diese würden von der HLG verauslagt.  
Somit hätte eine mögliche Umsetzung des Projektes in 2020 keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt der nächsten Jahre.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Kostenschätzung Planungsbüro: rd.1Mio. €

Die Finanzierung lässt sich naturgemäß zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht exakt planen. Die einzelnen Komponenten müssen anhand der vorliegenden Erkenntnisse geschätzt werden.

Fördermittel:	200.000 € bis 300.000 €
Eigenmittel Verein:	100.000 €
Eigenleistung Verein:	50.000 €
Verkaufserlöse:	400.000 € bis 500.000 €
Haushaltsmittel:	100.000 € bis 250.000 €

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt:

1. Das Konzept umzusetzen
2. Den TSV Jahn Calden bei der Antragstellung für die Fördermittel des Landes, des Landkreises und des Landessportbundes zu unterstützen.

Der Bürgermeister